

Start Englisch Klasse 1

Beitrag von „justa“ vom 4. Februar 2010 18:28

Hallo!

Einige von euch werden es so gerade hinter sich gebracht haben, ich tu mich damit etwas schwer:

Wie sieht eure erste Englischstunde in Klasse 1 aus?

good morning-song ?

Kinder stellen sich auf Englisch vor - ich mach's vorher mit Handpuppe vor ?

Wie viel Englisch redet ihr ?

Nicht einfach...

Danke für alle Anregunge, Gruß,
Justa

Beitrag von „koritsi“ vom 4. Februar 2010 19:02

Mini-Portionen. Mal ein (Bewegungs-?)Lied, mal ein Gedicht. Alles was man gemeinsam tun/sprechen kann.

Das macht Spaß und neugierig. Allein sprechen macht manchmal ängstlich.

Beitrag von „justa“ vom 4. Februar 2010 19:26

Das mit den Miniportionen ist ne gute Sache, nur handelt es sich um Englisch- Fachunterricht, 45 Minuten Zeit - ich mache mich also auf die Suche nach guten Spielen, die schon recht früh einsetzbar sind.

Mr X kenn ich, sobald wir also Zahlen lernen, kommt der vorbei,
what's missing geht auch sicher schon bald,

odd one out auch,
hangman fällt zu Beginn schonmal raus -

welche Spiele muss ich kennen???

bin auch dankbar für gute Buch-/ Materialempfehlungen.

Beitrag von „Dude“ vom 4. Februar 2010 19:29

Ich mache es (streng) nach playway_Handbuch (zunächst)

In der 1. Stunde geht es da nur um What`s your name?

SO wurden die Kinder von mir per Handschlag einzeln begrüßt, die Handpuppe habe ich noch nicht eingesetzt, da die Kinder sich sofort getraut haben, mich auch so zu begrüßen.

Dann einen Playway-Film von der DVD abgespielt zum Thema What`s your name?

Zuletzt wurde dann im Activit book zu der Geschichte sticker eingeklebt.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 4. Februar 2010 19:33

Die Kinder lieben das "Fliegenklatschenspiel".

Man hat Flashcards in der Mitte liegen und drumherum sitzen Kinder mit Fliegenklatschen in der Hand. Ein Wort wird genannt, wer als erster auf das richtige Bild klatscht, bekommt die Karte. Wer die meisten Karten hat, hat gewonnen.

Ansonsten kann man ja viel auch mit Bilderbüchern machen, zu denen man kleine Rollenspiele, Basteleien o.ä. machen kann.

Oder hab ich das jetzt falsch verstanden und du wolltest nur Tipps für die erste Stunde haben?
Dann entschuldige bitte 😊

Beitrag von „justa“ vom 4. Februar 2010 19:35

Rottenmeier, ich nehme gerne auch solche Tipps, kein Problem...;-)

Beitrag von „Britta“ vom 4. Februar 2010 20:14

Ich arbeite auch mit Playway, fand es aber doof, die Kinder gleich in der ersten Stunde vor den Fernseher zu setzen. Deshalb hab ich dann vor allem die Namen der Kinder gelernt und sie gegenseitig danach fragen lassen. Außerdem haben wir uns das Buch angesehen und den Good morning-Song gelernt. Der Film kommt jetzt erst in der zweiten Stunde dran.

Was Bücher angeht, finde ich gut: 55 five minute games von Christine Fink (Verlag adR).

Beitrag von „Shadow“ vom 4. Februar 2010 20:27

Das "Fliegenklatschenspiel" hört sich sehr interessant an, das werde ich bestimmt bald mal ausprobieren! 😊 Vielen Dank für den Tipp.

Das geht doch bestimmt auch im Sitzkreis mit der ganzen Klasse, wenn man ein paar Fliegenklatschen verteilt und dann abwechselnd drauf klatscht. Oder Jungs gegen Mädchen oder so 😄

Ich beginne in Kl. 1 mit dem Erlernen der Begrüßung, mit einem Begrüßungs- bzw. Good Morning Lied und dann dem gegenseitigen Vorstellen.

Evtl. Gestaltung von Namenskärtchen mit dem Tier des Lehrwerks.

Ich frage auch gerne nach englischen Wörtern, die die Kinder schon kennen und deren Bedeutung sie ja meist schon aus dem Deutschen kennen.

Daraus kann man auch schön eine Collage mit Bildern / Wörtern oder sowas machen.

Beitrag von „Muckele“ vom 4. Februar 2010 21:01

Wir haben heute angefangen. Ich habe plötzlich nur noch Englisch geredet 😄 und im Sitzkreis den Kindern erklärt, dass man sich auf Englisch mit Hello begrüßt. Das haben wir dann zusammen auf verschiedene Arten gesprochen (ganz hoch, ganz tief, fröhlich, brummig... Ich hab vorgemacht, die Kinder haben eingestimmt). Bin dann zu einzelnen Kindern hingegangen, habe "Hello XY" gesagt und dem Kind zugewunken. Die ersten Mutigen haben gleich mitgemacht. Schließlich sind wir durch die Klasse gegangen und haben jeden, der uns entgegenkam, mit "Hello!" begrüßt. Bis auf ein, zwei schüchterne Mäuschen haben sich alle getraut.

Das habe ich dann analog mit "Goodbye" gemacht. Schließlich haben wir uns noch die Activity books angeschaut und beschriftet.

Erklärt habe ich wirklich alles auf Englisch, und ich war total begeistert, dass die Kinder darauf so gut angesprochen haben!

Morgen geht's dann noch etwas weiter mit "What's your name?" aus Playway 1. Ich freu mich schon, und die Kinder sich hoffentlich auch. 😊

Beitrag von „Grille“ vom 4. Februar 2010 21:45

Ich könnte dir dieses Buch empfehlen, habe ich bei einem Kurs in Canterbury kennengelernt, die Autorin war auch Seminarleiterin. Mit dem arbeite ich sehr gerne.

<http://www.oup.com/elt/catalogue/...209-X?cc=global>

LG Grille

Beitrag von „fairytale“ vom 6. Februar 2010 17:48

Spiele wie *What's missing`?* oder *Fly swatter* lassen sich sehr bald spielen, setzen aber natürlich ein Minimalvokabular voraus.

Von Beginn klappt z.B. *1,2,3...come to me!* (mein linker, linker Platz ist leer, da wünsch ich mir die/den...her) oder ein kurzer Song wie: Good morning, hi!

Auch Fruchtsalatspiel mit Namen funktioniert schon am 1.Tag (Tom and Sue change your seats..)

Beim *nach dem Namen fragen* kann man ja auch viel mit Bewegung machen (Ball werfen z.B. und dieses Kind wird gefragt)...oder *Boys stand up, girls stand up, boys clap your hands usw.) Die anweisungen verstehen die Kinder sofort.